

TECHNISCHES DATENBLATT

Fugenmörtel CERAfix® 506

Art.-Nr. 5875 107 506

VE: 1

Für Naturstein und keramische Boden- und Wandbeläge von 1 bis 10 mm

- Für Fußbodenheizungen geeignet
- Frostbeständig
- Schlämmfähig
- Wasserunlöslich
- Geringe Ausblühneigung

Chemische Basis	Zement
Farbe	Anthrazit
Mischungsverhältnis	ca. 220 ml Wasser/kg
Begehbarkeit nach max.	2 h
Begehbarkeit Bedingung	bei 20°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur min.	5 °C
Verarbeitungstemperatur max.	25 °C
Auftragsmenge in Gewicht/Fläche min.	0,1 kg/m ²
Auftragsmenge in Gewicht/Fläche max.	1,8 kg/m ²
Inhaltsgewicht	5 kg
Druckfestigkeit min.	15 N/mm ²
Lagerfähigkeit ab Herstellung	12 Monate
Lagerfähigkeit ab Herstellung Bedingung	kühle, trockene und frostfreie Lagerung



Anwendungsgebiet

Das CERAfix 506 ist ein flexibler, verformungsfähiger und wasserabweisender Fugenmörtel zum Verfügen von allen saugenden und nicht saugenden keramischen Belagsbaustoffen wie Feinsteinzeug, Steinzeug- und Steingutplatten, Ziegelfliesen sowie Natursteinbelägen in Bädern, Duschen und Wohnräumen, auf Terrassen, Balkonen, Loggien, an Fassaden, auch auf Heiz- und Fließestrichen. Der Fugenmörtel CERAfix 506 ist für Untergründe im Innen- und Außenbereich geeignet. Er zeichnet sich durch leichte Verarbeitung und gute Flankenhaftung aus. Die damit hergestellten Fugen sind vollgefüllt und besitzen eine glatte Oberfläche. Das CERAfix 506 ist zum Verfügen von Wand- und Bodenfliesen mit einer Fugenbreite von 1 bis 10 mm geeignet.

Anwendungsinformationen

Untergrund:

Die Fugen müssen sauber, trocken, frei von Kleber, Mörtel und trennenden Substanzen sein. Saugende Untergründe und Fliesen

TECHNISCHES DATENBLATT

vor dem Verfugen gleichmäßig anfeuchten.

Anwendung:

Den Fugenmörtel CERAfix 506 (5kg) mit 1,1 bis 1,3 Liter sauberem Wasser, mit einem Rührquirl in einem sauberen Eimer zu einer homogenen und geschmeidigen Masse anrühren. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Um Farbabweichungen zu vermeiden, sind die Mischungsverhältnisse immer gleich zu halten. Mit einer Gummispachtel-/Wischt oder einem Fliesen-Ausfugbrett diagonal zur Fuge bündig einbringen. Nicht mit anderen Materialien mischen. Nach dem Abstreifen des Fugenmörtels mit einem angefeuchteten Schwamm oder Schwammbrett den Fliesenbelag reinigen. Das Reinigen der Fuge sollte diagonal bzw. quer erfolgen, um ein Auswaschen zu verhindern und ein sauberes Fugenbild zu erhalten. Verbleibender Mörtelschleier mit dem Schwammbrett und sauberem Wasser entfernen, falls erforderlich wiederholen. Das Abwaschwasser häufiger durch Frischwasser ersetzen. Die frische Verfugung ist vor erhärtungsschädigenden Einflüssen wie hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, Wind, Regen, Frost oder nachträglicher Durchfeuchtung zu schützen.

Hinweis

Farbabweichungen aufgrund bauphysikalischer Bedingungen und unterschiedlicher Keramiken, Natursteinbelägen sind für eine Gewährleistung vorbehalten.

Bereits angesteiften Fugenmörtel nicht durch Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig machen. Es besteht erhöhte Verfärbungsgefahr!

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unserer kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Bitte das Technische Datenblatt beachten!